

An aerial photograph of a dense forest of tall evergreen trees, likely spruce or fir, viewed from directly above. The trees are dark green and densely packed, creating a textured, patterned appearance. The lighting is somewhat dim, giving the scene a moody, natural feel.

# MÆRE

Presseheft

# INHALT

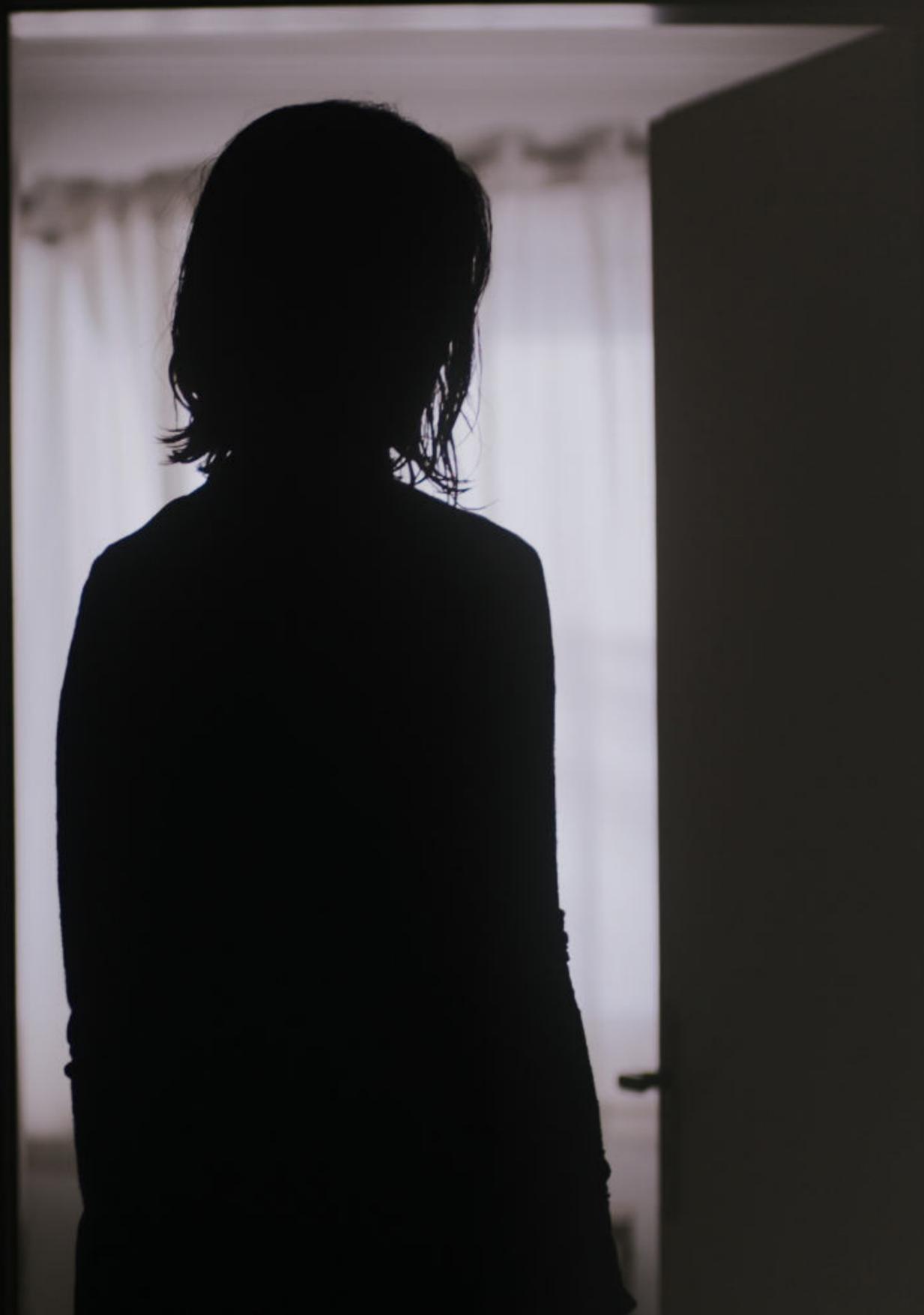
SYNOPSIS	03
LINKS	06
FIGUREN	08
FILMSTILLS	10
DIRECTOR'S NOTE	22
CAST	25
TEAM	29
KONTAKT	37

# SYNOPSIS

# MÆRE (AT)

Immer wenn Rosa (11) von ihrer Mutter Nicole (27) allein gelassen wird, wird sie von einer unheimlichen, schattenhaften Gestalt heimgesucht.

Als eines Nachts Sophie (11) übernachtet, schleicht sich Nicole heimlich aus dem Haus. Unter den kritische Blicken ihrer waghalsigen Klassenkameradin ist Rosa nun ihrer schlimmsten Angst ausgeliefert – und muss dabei lernen, dass hinter der Gestalt weit mehr steckt als eine harmlose Kinderphantasie.



LINKS



<https://www.facebook.com/M%C3%86RE-105723538621674>



[https://www.instagram.com/maere\\_film/](https://www.instagram.com/maere_film/)  
<https://www.instagram.com/schmidbauerfilm/>



**Trailer:**

<https://vimeo.com/655315348>

**Website:**

<https://www.schmidbauer-film.com/rosa>

# FIGUREN

### **ROSA (11)**

Seit sie klein ist, wird Rosa von einer schlimmen Angststörung geplagt. Auf Gleichaltrige wirkt sie daher schon immer ein wenig sonderbar. Da ihre Mutter Nicole von Tag zu Tag immer genervter reagiert und nichts mehr von Rosas „Geschichten“ hören will, steht sie mittlerweile mit ihrer Angst ganz alleine da.

### **NICOLE (27)**

Natürlich liebt Nicole ihre Tochter, aber Rosas permanente Klammern nimmt ihr jegliche Luft zum Atmen. Schon seit Jahren wartet sie auf die Zeit, von der immer alle reden, in der die Kinder selbstständiger werden. Aber bei Rosa scheint die Abhängigkeit nur immer noch viel größer zu werden.

### **SOPHIE (11)**

Sophie hat keine Angst. Wovor auch?

Umso mehr ist sie von dem merkwürdigen Verhalten ihrer Freundin verwirrt. Zuerst kann sie nicht anders, als sich über Rosa lustig zu machen.

Aber vielleicht kann sie Rosa ja sogar ihren Blick auf die Welt ein wenig näher bringen und ihr zeigen, wieviel Spaß es machen kann, seine Grenzen auszutesten. Was kann dabei schon groß schiefgehen?

# FILMSTILLS























# DIRECTOR'S NOTE

**MÆRE** ist eine Geschichte über kindliche Angst.

Wir erzählen den Film daher komplett aus Sicht der 11-jährigen Hautfigur Rosa.

Um den Zuschauer so nah wie möglich an ihre Gefühlswelt heranzuführen, zeigen wir nur das, was Rosa sieht, hört - und besonders, was sie fürchtet.

Als Genre-Fans freuen wir uns sehr, dass wir einen Abschlussfilm mit vielen Spannungselementen und Atmosphäre umsetzen konnten. Doch neben dem reinen Nervenkitzel lieben wir vor allem das Genre-Kino, das es schafft, auch tief in die Psychologie ihrer Figuren einzutauchen. So finden sich unter unseren Vorbildern z.B. Black Swan, Haunting of Hill House und Hereditary.

Die Zuschauer sollen von Rosas Angst deshalb nicht nur angesteckt werden, sondern letztendlich gemeinsam mit ihr zu deren Ursprung vordringen und mit ihr eine schmerzhaft, aber auch befreiende Erkenntnis durchleben.



# Cast

# Lina und Lisa Schuldeis

Rosa

## Filmografie:

2017 *Abi '97 - Gefühlt wie damals* | Regie: Granz Henman | Bavaria Film

2022 *MÆRE* | Regie: Lisa Reich, Josef Zeller | Schmidbauer-Film



# Lynn Kremer

Sophie

## Filmografie:

2018 Emmilou Run | Regie: Maya Duftschmid | HFF München

2018 Zum Glück gibt's Schreiner | Regie: Neelesha Barthel | W&B TV

2022 MÆRE | Regie: Lisa Reich, Josef Zeller | Schmidbauer-Film



# Liliane Amuat

Nicole

## Filmografie:

2011 SOKO Donau | Regie: Holger Gimpel | Satel Film

2014 Miss Sixty | Regie: Sigrid Hoerner | Picture Tree International

2015 Gruber geht | Regie: Marie Kreutzer | Allegro Filmproduktion

2016 Der Froschl Regie: Jann Preuss | Langfilm. Bernhard Lang

2016 Skizzen von Lou | Regie: Lisa Blatter | 2:1 Film

2017 Dene wos guet geit | Regie: Cyril Schäublin | Seeland Filmproduktion

2019 Das Mädchen und die Spinne | Regie: Ramon Zürcher | Beauvoir Films

2022 MÆRE | Regie: Lisa Reich, Josef Zeller | Schmidbauer-Film

u.a.



TEAM

# Tanja Schmidbauer

Produzentin

Tanja entdeckte bereits im Alter von 10 Jahren ihre Liebe zum Film. Nach dem Abitur 2011 ging sie zunächst für 3 Monate ans Shafston International College in Brisbane, Australien und studierte anschließend Anglistik an der LMU München mit Auslandsjahr in Brighton, England.

Ihre Semesterferien verbrachte sie mit Praktika in der Film- und Fernsehbranche sowie dem Dreh eigener Spielfilmproduktionen. Nach erfolgreichem Bachelorabschluss nahm Tanja im Oktober 2015 ihr Studium an der HFF München im Bereich Produktion und Medienwirtschaft auf und wirkte dort an zahlreichen Produktionen als Producer und 1.AD mit.

Parallel zum Studium arbeitete sie von August 2017 bis März 2019 als Festivalkoordinatorin bei Wiedemann & Berg. Sie ist Stipendiatin der VFF und VGF. 2018 wurde sie gemeinsam mit Regisseurin Anna Roller für den Kurzfilm **Pan** mit dem Starter Produktionspreis der Stadt München ausgezeichnet.

[www.schmidbauer-film.de](http://www.schmidbauer-film.de)





# Andreas Schmidbauer

Produzent

Andreas verbrachte seine Freizeit seit früher Kindheit mit der Filmerei. Nach seinem Abitur begann er als zweiter Kameraassistent bei der ard-Fernsehserie **Um Himmels Willen**. Als die Produktion von 16mm zum digitalen Aufnahmeformat wechselte, entschied er sich für ein Studium und zog nach Stuttgart.

An der Hochschule der Medien setzte er seinen Schwerpunkt auf Filmtechnik und spezialisierte sich auf Stereo 3D. Die darauffolgende Festanstellung bei der Firma STEREOTEC ermöglichte es ihm als Stereoscopic Technician bzw. Consultant internationale Filmerfahrung (u.a. in USA und China) zu sammeln. Mehrkammersysteme, 3D und HFR zählen zu seiner gewohnten Filminfrastruktur. Die in der Kindheit begonnenen Eigenproduktionen haben dabei nie aufgehört und professionalisierten sich parallel zu Ausbildung und Beruf immer weiter.

[www.schmidbauer-film.de](http://www.schmidbauer-film.de)

# Michaela Mederer

## Produktionsleitung

Michaela Mederer, geboren 1996, wuchs im Münchner Landkreis auf. Sowohl während der Schulzeit als auch nach dem Abitur machte sie Praktika am Set und im Produktionsbüro. Sie studierte anschließend Politik- und Medienwissenschaft an der Universität Regensburg und schloss Ihren Bachelor 2020 ab.

Im ersten Semester ihres Studiums entdeckte sie das Langfilmfestival HEIMSPIEL Filmfest (seit 2020 Transit Filmfest) in Regensburg. Dort ist sie von 2016 bis 2020 in der Sichtung, Event Organisation, Pressearbeit sowie als Leiterin des Gästeteams tätig gewesen.

Durch das Filmfest entschied sich für einen Berufsweg in der Filmbranche, sie sammelte weitere Erfahrungen an deutschen Sets und wirkte unterstützend bei Projekten der HFF mit.

Seit 2020 ist sie Studentin für Produktion und Medienwirtschaft an der HFF.





# Maya Duftschmid

Buch

Maya Duftschmid, geboren 1994 in München, absolviert diverse Praktika bei Filmproduktionsfirmen, Festivals und Sets, ehe sie ab 2015 das Studium Drehbuch an der Hochschule für Fernsehen und Film München beginnt.

Während ihres Studiums schreibt sie zahlreiche Kurzfilmprojekte und führt bei drei weiteren Regie.

Ihr dokumentarischer Kurzfilm **Tell Me Mr. Lo** lief erfolgreich auf mehreren Festivals und gewann u.a. den young talent award auf dem Dokfest München 2017. Mit **Kleinheim** war sie als Co-Autorin beim Deutschen Kurzfilmpreis 2018 nominiert. Der düstere Langfilmstoff **Story Of Fear (AT)** über eine Stadt, die in Panik verfällt, ist ihr Abschlussdrehbuch.

Seit April 2020 studiert sie weiter Spielfilmregie an der HFF München und arbeitet parallel an diversen Langfilmkonzepten.

# Lisa Reich

Regie und Buch

Lisa Reich, 1995 nahe München geboren und aufgewachsen, arbeitet zunächst im Bereich der Stoffentwicklung bei der Schwabinger Produktionsfirma Revolution-Film. Dort schrieb sie 2015 zusammen mit Daniel Rohm die Folge **Wer anderen eine Grube gräbt** für die ARD Serie Hubert und Staller (5. Staffel).

Im selben Jahr beginnt sie ihr Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film in München in der Abteilung Kino- und Fernsehfilm.

Mit ihren Kurzfilmen feiert sie nationale und internationale Festival-erfolge. 2018 gewinnt ihr Erstjahresfilm **Close** unter anderem den Blaue Blume Awards von Sky. Außerdem war der Film Teil des Next Generation Short Tiger Programms 2017.

Ihr Film **Impuls** feiert bei den Hofer Filmtagen 2018 seine Premiere.

**Bad Choices**, bei dem sie neben Josef Zeller Co-Regie führte, gewinnt den 2. Platz beim 13th Street Shocking Short 2020.

Außerdem arbeitet Lisa als Autorin an mehreren Langfilm- und Serienprojekten, die man vor allem in die Genres Thriller, Crime und SciFi einordnen kann.

[www.lisa-reich.com](http://www.lisa-reich.com)





# Josef Zeller

Co-Regie und Buch

Josef Zeller, 1990 in Peißenberg geboren, arbeitet nach seinem Bachelor in Germanistik und Philosophie für verschiedene Produktionsfirmen an Deutschen Filmsets. Seit Herbst 2015 studiert er an der HFF München im Studiengang Drehbuch.

Während seines ersten Studienjahrs wirkte er am Drehbuch und der Umsetzung des Kurzfilm **Close** mit, der nationale und internationale Festivalerfolge feiert. So ist der Film 2017 Teil des Next Generation Short Tiger Programms und gewinnt 2018 den 1. Preis des Blaue Blume Awards von Sky.

2018 feiert der Kurzfilm **Impuls**, bei dem er zusammen mit David Benke und Maya Duftschmid das Drehbuch geschrieben hat, seine Festivalpremiere bei den Hofer Filmtagen.

Sein Regieprojekt **Bad Choices** gewinnt 2020 den 2. Platz beim 13th Street Shocking Short.

Momentan arbeitet Josef an verschiedenen Serienprojekten und Langfilmstoffen.

[www.josef-zeller.jimdofree.com](http://www.josef-zeller.jimdofree.com)

# Felix Riedelsheimer

## Bildgestaltung

Felix Riedelsheimer studiert seit 2015 Bildgestaltung an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Seitdem fotografiert er dokumentarische und szenische Kurzfilme, die auf nationalen und internationalen Festivals Erfolge verbuchen. Unter anderem gewann **Close** (Regie: Lisa Reich) 2018 den Blaue Blume Award von Sky, die BR-Koproduktion **Das Mädchen mit der roten Schleife** (Regie: Franziska Schönenberger, Jayakrishnan Subramanian) erlangte das Prädikat „künstlerisch besonders wertvoll“ und 2020 feierte **Comfort Zone** (Regie: Jonas Egert) Premiere auf dem Hot Docs Festival. Auch realisiert er Image- und Werbefilme, wie **BAM is back** (2020, Regie: Emilia Möbus).

Neben seiner Tätigkeit als DOP arbeitet Felix als Kameraassistent bei internationalen Kinofilmen, u.a. **Leaning into the Wind** (2017, Regie: Thomas Riedelsheimer) oder **Lene und die Geister des Waldes** (2019, Regie: Dieter Schuhmann), und Fernsehproduktionen wie **Mythos Gotthard – Pass der Pioniere** (2018, Regie: Thomas Wartmann) oder **Claude Dornier – Pionier der Luftfahrt** (2018, Regie: Verena Schönauer).



# Kontakte

## **Festivalbüro HFF München**

**Tina Janker**

089 68957 8510

[t.janker@hff-muc.de](mailto:t.janker@hff-muc.de)

Bernd-Eichinger-Platz 1

80333 München

## **Produktionsleitung**

**Michaela Mederer**

0174 4090535

[michaela.mederer@yahoo.de](mailto:michaela.mederer@yahoo.de)

## **Produktion**

### **Schmidbauer-Film GmbH & Co. KG**

**Tanja Schmidbauer**

0178 680 35 57

**Andreas Schmidbauer**

0157 7436 44 96

[info@schmidbauer-film.de](mailto:info@schmidbauer-film.de)

[www.schmidbauer-film.de](http://www.schmidbauer-film.de)

## **Regie**

**Lisa Reich**

0157 516 077 89

[lisa\\_reich@hotmail.de](mailto:lisa_reich@hotmail.de)

**Josef Zeller**

01514 0124747

[josef-zeller@gmx.de](mailto:josef-zeller@gmx.de)